

12/2020

Schutzgebühr: 6,00 Euro
ISSN 2629-4087

Barriere

MAGAZIN FÜR LIFESTYLE, MOBILITÄT & LEBENSART

FREI

BARRIEREFREIES
BAUEN
UMBAU EINER SCHULE

PHANTOM-
SCHMERZEN

PAUL
BASAGOITIA
ZURÜCK INS LEBEN

WIGALD BONING
IM GESPRÄCH

KINDERWUNSCH
MIT MS

SUPERFOOD
MYTHOS ODER
REALITÄT

AUS ALT

MACH NEU

**UND
BARRIEREFREI**



UMSETZUNG DES KOMMUNAL-
INVESTITIONSPROGRAMMS ZUR
VERBESSERUNG DER
SCHULINFRASTRUKTUR AN DER
MITTELSCHULE AM LAUTERBERG

EIN BEITRAG VON **ULI MÜLLER**

Die Freude war groß beim Bürgermeister der kleinen Gemeinde Lautertal im Landkreis Coburg in Nordbayern, als der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung von Oberfranken im Sommer 2018 überstellt wurde. 90% der Gesamtinvestitionssumme für barrierefreie und energetische Sanierungsmaßnahmen werden öffentlich gefördert.

Der gesamte Schulkomplex war „in die Jahre gekommen“, der ideale Zeitpunkt also, die Schule in mehreren Bereichen zukunftsfit und neu zu gestalten. 2008 nahm die zuständige Gemeinde zusammen mit der Schulleitung die Chance wahr und nahm zwei Schulklassen der inklusiven „Schule am Hofgarten Coburg“ auf.

In ein detailliert ausgearbeitetes integratives Gesamtkonzept eingebettet, nehmen nun 20 Schüler mit körperlich-motorischen und kognitiven Einschränkungen mit großer Freude am Schulgeschehen ihrer neuen Schule teil.



Nach umfangreichen Planungs- und Vorbereitungsmaßnahmen konnte es dann im Herbst 2019 mit dem ersten Bauabschnitt und folgenden Einzelmaßnahmen losgehen:

- 🏠 Sanierung der Sanitäranlagen im Untergeschoss (Gebäudeteil B)
- 🏠 Einbau eines Treppenplattformliftes über einer bestehenden Geschosstreppe (Gebäudeteil B)
- 🏠 Einbau einer Stahlblechrampe über einer bestehenden Innentreppe (Übergang Gebäudeteil D zu B)
- 🏠 Einbau eines Senkrechtaufzugs in einem der beiden Haupttreppenhäuser des weitläufigen Schulgebäudes (Gebäudeteil A)

Wir starten unseren barrierefreien und rollstuhlgerechten Rundgang des ersten Bauabschnitts im Untergeschoss des Gebäudeteils B:

SANIERUNG DER SANITÄRANLAGEN IM UNTERGESCHOSS (Gebäudeteil B)

Neben zwei großen Toilettenanlagen für Knaben und Mädchen wurde ein separates Lehrer-WC und ein neu eingerichtetes barrierefreies und rollstuhlgerechtes WC mit folgenden Ausstattungsmerkmalen errichtet:

- WC mit verlängerter Ausführung 70 cm lang mit stabiler Rückenstütze mit Aussteifungswinkeln
- Zwei Stützklappgriffe mit Aufrüstsatz für WC-Papierhalter, WC-Spülauslösung
- Notrufset mit Rufmodul, Zugtaster direkt am WC und Abstelltaster, damit hilfsbedürftige Nutzer im Notfall auf sich aufmerksam machen können
- Waschtisch 60 cm breit, schlanke Bauweise zur besseren Unterfahrbarkeit incl. Raumsparophon
- Wandspiegel in Waschtischbreite ab 10 cm über Oberkante Waschtisch

Über einen speziell für geheingeschränkte und rollstuhlfahrende Nutzer installierten Treppenplattformlift gelangt man hoch ins Erdgeschoss des Gebäudeteils B.





EINBAU EINES TREPPENPLATTFORMLIFTES ÜBER EINER BESTEHENDEN GESCHOSS-TREPPE (Gebäudeteil B)

Diese Anlage mit einer aufwendig ins bestehende Treppengeländer integrierten frei tragenden Unterkonstruktion ist ähnlich einer Seilbahn konzipiert. Das bringt dem Nutzer entscheidende Vorteile:

- Mühelose Beförderung auf besonders engen Treppen, sehr langen Wegen
- Sehr platzsparend (hochklappbar)
- Nicht akkubetrieben, dadurch unbegrenzt verfügbar
- Besonders leise Fahreigenschaften

Im Erdgeschoss B angekommen, führt uns unser barrierefreier Rundgang in die zentrale Aula bzw. zum Haupteingangsniveau über eine auf der Treppenanlage aufgesetzten Stahlblechrampe.

EINBAU EINER STAHLBLECHRAMPE ÜBER EINER BESTEHENDEN INNENTREPPE (Übergang Gebäudeteil D zu B)

Als einfache Stahlunterkonstruktion konzipiert, wurde hier ein verzinktes, extrem rutschhemmendes Stahlrippblech als Oberbelag für die Rampe eingebaut.

Auf einer lichten Breite von 1,20 m und mit den beiden seitlichen nach DIN 18040 erforderlichen Radabweisern gelangt man auf das Niveau Eingang. Dadurch musste an der bestehenden Treppenanlage mit 3 Steigungen nichts verändert werden

Über die zentrale Eingangshalle/Aula im Gebäudeteil D gelangt man zum Schultrakt A mit an zwei großen Fluchttreppenhäusern angebauten weiteren Klassenräumen und den Lehrerzimmern. In vorderen Treppenhaus wurde im Treppenauge ein Home-lift als Senkrechtaufzug paßgenau eingebaut.



EINBAU EINES SENKRECHTAUFZUGS IN EINEM DER BEIDEN HAUPTTREPPENHÄUSER (Gebäudeteil A)

Nach Überprüfung hinsichtlich brandschutztechnischer Einschränkungen und in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des zuständigen Landkreises Coburg wurde ein technisches System gewählt, welches sich ideal für diesen speziellen Einbauort eignet. An baulichen Voraussetzungen waren zu schaffen

- Kürzen von 15 Werkstufen im Treppenauge
- Abbau und Wiedereinbau des vorhandenen Treppengeländers nach Einbau des Aufzugschachtes
- Herstellen einer Aufzugsunterfahrt von 15 cm Tiefe
- Einbau von statisch erforderlichen senkrechten Stahlstützen zur Befestigung des Schachtes
- Verlegung elektrischer Zuleitungen quer durch das komplette Schulgebäude zum Schachtschrank der neuen Aufzugsanlage

Der Senkrechtaufzug hat eine Breite von nur 1,54 m und eine Tiefe von 1,63 m. Die Aufzugskabine ist barrierefrei und rollstuhlgerecht. Er verbindet 3 Ebenen: Kellergeschoss – Erdgeschoss – Obergeschoss mit jeweils zwei über den Treppenflur direkt angebundenen Klassenzimmern.



Fazit:

Zum neuen Schuljahr 2020/2021 konnte der 1. Bauabschnitt fertiggestellt und in Betrieb genommen werden.

Gerade hinsichtlich der doch zum Teil erheblichen Lärmbelästigungen und erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen kamen die coronabedingten Einschränkungen und Ausfälle im Schulbetrieb im Lauf des Jahres 2020 dem Bauablauf dieser sehr speziellen Baumaßnahme entgegen.

Aktuell läuft der 2. Bauabschnitt mit der Sanierung von Turnhalle mit Sozialräumen ...

Fortsetzung folgt!

INFOBOX

ULI MÜLLER

Der Architekt aus Coburg entwickelt und baut mit seinem Team UMA individuelle, barrierefreie Lebensräume zum Wohnen und Arbeiten.

Inzwischen hat er weit über **150 barrierefreie Bauprojekte** in unterschiedlichen Bereichen erfolgreich abgeschlossen und ist seit 2006 auch als Gutachter für diesen Bereich tätig.

www.umaco.de

